

**Bewerbung für
„Literatur in Québec“ - Aufenthaltsstipendium
des Freistaats Bayern in Kooperation mit dem Oberpfälzer Künstlerhaus
im Rahmen des
SCHRIFTSTELLERAUSTAUSCHS BAYERN-QUÉBEC
OBERPFÄLZER KÜNSTLERHAUS SCHWANDORF-FRONBERG
CONSEIL DES ARTS ET DES LETTRES DU QUÉBEC (CALQ)**

.....
(Name, Vorname)

.....
(Straße, Haus-Nr.)

.....
(PLZ, Wohnort)

.....
(Telefon)

.....
(Mail)

.....
(ggf. Website)

.... Prosa

.... Drama/Hörspiel

.... Lyrik

.... Comic/Graphic Novel

.... Literarische Übersetzung

(bitte ankreuzen)

Angaben zur Person:

.....
(Geburtsdatum)

.....
(Geburtsort)

.....
(Wohnsitz in Bayern seit)

Bisherige Veröffentlichungen/Übersetzungen (mit Nennung der Verlage, ohne Veröffentlichungen bei Print-on-Demand-Verlagen, Zuschuss- und Eigenverlage):

.....
.....
.....
.....

Anlagen (als pdf):

1. Biographische Angaben (In Deutsch und Englisch oder Deutsch und Französisch)

2. Exposé zum literarischen Vorhaben, max. 2 Seiten (In Deutsch und Englisch oder Deutsch und Französisch)

3. Arbeitsproben aus dem literarischen/übersetzerischen Vorhaben (max. 10 Seiten bzw. 10 Gedichte); bei literarischen Übersetzungen entsprechende Passage aus dem Originaltext (unter Nennung des Umfangs des Originaltexts in Seitenzahlen sowie seines Erscheinungsjahrs)

4. bei Prosa-, Lyrik- und Comic/Graphic-Novel-Projekten nur, wenn bislang noch kein Werk veröffentlicht wurde: Verlagsvertrag oder verbindliche Option auf Herausgabe des in Arbeit befindlichen Werks (*Print-on-Demand-Verlage, Zuschuss- und Eigenverlage sind ausgenommen*); bei einem dramatischen Werk Zusage einer Rundfunkanstalt oder eines Theaters, das Werk zu senden/aufzuführen (*nicht Zutreffendes bitte streichen*).

Ich habe bei folgenden Stellen gleichzeitig einen Stipendienantrag gestellt:

.....
.....

In den letzten drei Jahren habe ich folgende Stipendien erhalten:

.....
.....

Ich sichere zu, dass das literarische Projekt nicht vor dem Zeitraum des Aufenthalts veröffentlicht wird und dass in einer Veröffentlichung dieses literarischen Vorhabens auf die Förderung durch das Aufenthaltsstipendium hingewiesen wird. Nach Drucklegung werde ich dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zwei Belegexemplare, dem Oberpfälzer Künstlerhaus ein Exemplar des geförderten Werks vorlegen.

Das Werk wird folgenden Hinweis enthalten:

„Dieses Werk (kann spezifiziert werden, z. B. Der Roman) wurde mit dem Aufenthaltsstipendium „Literatur in Québec“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (alternativ: des Freistaats Bayern) in Kooperation mit dem Oberpfälzer Künstlerhaus gefördert.“

Ich bin damit einverstanden, dass Ausschnitte/Sequenzen aus der eingereichten Arbeit, Fotos und ggf. der Blogbeitrag inklusive ggf. eigener fotografischer Dokumentation des Aufenthalts unentgeltlich im Literaturportal Bayern (www.literaturportal-bayern.de) eingestellt werden. (Bei Nichteinverständnis diesen Passus streichen.)

Ich werde unentgeltlich einen frei zu gestaltenden Blogbeitrag für das Literaturportal Bayern (www.literaturportal-bayern.de) von maximal 8.000 Zeichen verfassen, der zum Aufenthalt in Québec in Bezug steht. Mit einer Veröffentlichung im Literaturportal Bayern bin ich einverstanden. (Bei Nichteinverständnis diesen Passus streichen.)

Zum Anlass der Jahresversammlung des „Förderverein Oberpfälzer Künstlerhaus e. V.“ werde ich nach Ablauf des Aufenthaltes einen Bericht einreichen bzw. bei der Jahresversammlung vortragen. (Bei Nichteinverständnis diesen Passus streichen.)

Mit Einreichen der Bewerbungsunterlagen erkläre ich, dass ich Urheber/Urheberin der eingereichten Arbeit bin. Mit den Bewerbungsbedingungen erkläre ich mich einverstanden. Sämtliche Rechte an den eingereichten Texten/Zeichnungen verbleiben bei mir.

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung zum 1. April 2020 ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse: opf.kuenstlerhaus@schwandorf.de